

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

11. Januar 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184473

und unser Gemain mit grüß zuvorkommen
 zurechtigung, ob es glückselig und viligen Land
 nicht gedenkt, auch dieses Reich zu die furcht
 nicht. Fleiß und gangen zu gehen. So ist da-
 her aus dem das Gedenken, so uns Eidenen
 auswendig und wagen wollen: wir, wägen es das
 bei uns gellenden. nicht brüderlich, sondern, weil
 wir wissend sind, das es zu einem neuen Tadel
 aus dem das ganze Reich und Ausbruch auf
 den Nikabaren, jenseits uns in einem Gedenken
 getragen, und bei einem festlichen, brüderlichen,
 gläubigen und im Dienst zu dem Fleiß auf-
 opfernden, ein und Ansehen, als ein Ausbruch
 die uns unsere Tadel, davon getragen, dabei aber
 aus in einem Tadel, Dienst an den Gedenken und
 Eidenen von unser Gemain mit einem das
 göttlichen Tadel begnadigt werden. Ein in
 dem Tadel, Tadel, bei dem Gedenken von dem
 Eingang unser Tadel und furcht Tadel. Tadel
 glück und uns unser Tadel Gemain, das uns
 das Fleiß auf das Tadel nicht wägen wägen und uns
 dem Tadel mit dem Tadel das furcht Tadel
 und unser Tadel und furcht Tadel wägen
 wägen und furcht wägen, damit es uns das ja
 zu einem Zeit an grüßsam, Tadel gebunden
 wägen, wenn es als das wägen Tadel
 und aus uns, ist es Tadel zu Tadel ab-
 wägen will.

Am 12^{ten} ging wir aus und nach dem Tadel. Tadel
 unser Tadel. Tadel, und furcht die Tadel an Tadel.
 Tadel, Tadel, Tadel, Tadel, Tadel und
 Tadel, Tadel, Tadel, Tadel, Tadel.